

Feuerwehren geben Tipps für ein sicheres Silvester

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein warnt vor unsachgemäßes Benutzen von Knallkörpern:

Wenn zu Silvester das neue Jahr begrüßt wird, dann werden Feuerwerkskörper im Wert von rund 137 Millionen Euro in die Luft gehen. Gerade in diesem Jahr gilt nach zwei Jahren Verkaufsverbot für Silvesterfeuerwerk ein großer Andrang.

Trotz allem ist der Kauf von illegalem Feuerwerk, sogenannten „Pollenböllern“ abzuratet und ist strengstens verboten. Denken Sie hier an Ihre eigene Sicherheit! Denn jede Verletzung, die durch Silvesterfeuerwerk entsteht, belastet die ohnehin pandemiegeplagten Krankenhäuser. Auch Brände können so verhindert werden und entlasten die meist ehrenamtlichen Einsatzkräfte.

Feuerwerkskörper und Raketen gehören nicht in die Hände von Kindern und sollten nur gemeinsam mit Erwachsenen gezündet werden.

Achten Sie auf die Kennzeichnung der zugelassenen Feuerwerkskörper:

- Handelsname und Typ des Gegenstandes,
- Name des Herstellers oder Einführers, eingetragener Handelsname oder eingetragene Handelsmarke.
- Postanschrift einer zentralen Anlaufstelle, an der der Hersteller oder Einführer kontaktiert werden kann.
- CE-Zeichen und Registriernummer
- Produkt-, Chargen- oder Seriennummer
- Kategorie F1 oder F2
- Kennnummer der benannten Stelle (z.B. 0589 für die Bundesanstalt für Materialforschung und prüfung BAM)
- Schutzabstand
- Nettoexplosivstoffmasse (abgekürzt: NEM)
- Altersgrenze gem. § 20 SprengG
-

Raketen, Böller und Fontänen nur im Freien verwenden.

Ganz wichtig ist es, die Gebrauchsanleitung zu beachten und genügend Abstand zu Menschen, Tieren, sowie Häusern, Mülltonnen und Autos zu halten.

Bei Reetdächern ist besondere Vorsicht und großer Abstand geboten.

Außerdem sind regionale Feuerwerksverbote der Ordnungsbehörden zu beachten.

Raketen immer senkrecht in den Himmel schießen und nicht in der Hand behalten.

Eine leere Flasche in einer Getränkekiste könnte als sichere Startrampe genutzt werden.

Böller und anderes Feuerwerk sollten auf dem Boden liegend bzw. stehend angezündet werden.

Nach dem Anzünden möglichst schnell aus dem Bereich entfernen.

Wichtig: Blindgänger niemals ein zweites Mal zünden, sondern entsorgen.

Rechtzeitig Vorkehrungen treffen.

Vor der Jahreswende kann man bereits einiges tun, um Schäden zu verhindern. Türen und Fenster der Wohnung sollten geschlossen bleiben. Mülltonnen, Papiertonnen und Gelbe Säcke sollten so weit wie möglich sicher verwahrt werden.

Im Gefahrenfall den Notruf 112 nutzen.

Rufen Sie im Notfall **sofort** den Notruf 112 an, um Ausbreitungen zu verhindern.

Rückfragen beantwortet Ihnen gerne Pascal Holm, unter der Nummer 0431-2000-8219 o. 0175-3745653